Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Haftmörtel klar

1. Abschnitt: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

- **Handelsname: Haftmörtel klar**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

- **Relevante identifizierte Verwendung**
  Werktrockenmörtel zur Beschichtung
- **Verwendungen von denen abgeraten wird**
  Von allen anderen Verwendungen wird abgeraten.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:**
  Nur für gewerbliche Anwender / Fachleute.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- **Hersteller/Lieferant:**
  GIMA GmbH & Co. KG
  Windmühlstraße 11
  91567 Herrieden-Neunstetten
- **Auskunftgebender Bereich:**
  Abteilung: Produktmanagement
  Tel.: 09825/9291-0
  Email: info@gima-spezial.de

1.4. Notrufnummer:

Notfallauskunft bei Vergiftungen:
Giftinformationszentrum Mainz - Tel.: +49 (0) 6131 19240

2. Abschnitt: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	*H318 Verursacht schwere Augenschäden*
Reizwirkung auf der Haut, Kategorie 2	*H 315 Verursacht Hautreizungen*
Spezifisch zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition, Kategorie 3	*H 335 Kann die Atemwege reizen*

- **Klassifizierungssystem:**
  Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

2.2. Kennzeichnungselemente:

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
  Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme:**

GHS05

GHS07

- **Signalwort:**
  Gefahr
- **Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung:**
  Portlandzement (chromatarm)
- **Gefahrenhinweise:**

H315	*Verursacht Hautreizungen*
H318	*Verursacht schwere Augenschäden*
H335	*Kann die Atemwege reizen*

- **Sicherheitshinweise:**

P102	*Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.*

P261	*Einatmen von Staub vermeiden.*
P271	*Nur im Freien oder gut belüfteten Räumen verwenden.*
P280	*Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.*
P305+P351+P338+ P315	*BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.*
P332+P313	*Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.*
P302+P352	*BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.*
P362	*Kontaminierte Kleidung ausziehen.*
P304+P340	*BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.*

- **Ergänzende Hinweise:**
  Das Gemisch ist chromatarm

2.3. Sonstige Gefahren:
Produkt reagiert in Verbindung mit Wasser alkalisch.

3. Abschnitt: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Chemische Charakterisierung: Gemische:

- **Beschreibung:**
  Gemisch besteht aus nachfolgend angeführten Stoffen.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	chemische Bezeichnung Einstufung (EG) Nr. 1272/2008	Konzentration [%]
65997-15-1 *266-043-4*	*Portlandzement* *Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315, STOT SE 3, H335*	*1 - < 25*
1305-62-0 *215-137-3*	*Calciumhydroxid* *Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315, STOT SE 3, H335*	*> 0 - < 20*
14808-60-7 *238-878-4*	*Quarz (Sand, Feinteil < µm unter 1 %)* *AGW-Stoff, kein gefährlicher Stoff lauf GHS*	*≥ 25 - < 50*

- **zusätzliche Hinweise:**
  Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Abschnitt: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:**
  Staubquelle entfernen und für Frischluft sorgen oder betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden, wie Unwohlsein, Husten oder anhaltender Reizung, ärztlichen Rat einholen.
- **nach Hautkontakt:**
  Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei Hautbeschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Augenkontakt:**
  Augen nicht trocken reiben, weil durch die mechanische Beanspruchung zusätzliche Augenschäden verursacht werden können. Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 20 Minuten unter fließendem Wasser, oder falls möglich mit isotonischer Augenspüllösung (z.B. 0,9% NaCl) abspülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**
  Kein Erbrechen herbeiführen, Mund mit Wasser spülen und reichlich Wasser nachtrinken. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
  Wird ein Arzt aufgesucht, soll nach Möglichkeit dieses Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
Augenkontakt mit dem trockenen oder feuchten Produkt kann ernste und möglicherweise bleibende Schäden verursachen. Das Produkt kann auch in trockenem Zustand durch anhaltenden Kontakt eine reizende Wirkung auf feuchte Haut (infolge von Schwitzen oder Luftfeuchte) haben. Der Kontakt mit feuchter Haut kann Hautreizungen, Dermatitis oder andere ernste Hautschäden hervorrufen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:
Wird ein Arzt aufgesucht, soll nach Möglichkeit dieses Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

5. Abschnitt: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- **Geeignete Löschmittel:**
  Nicht anwendbar, Produkt ist nicht brennbar.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
  Keine ungeeigneten Löschmittel bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:
Erzeugung von Staub vermeiden. Löschmethoden anwenden, die den örtlichen Gegebenheiten entsprechen. Umluftunabhängiges Atemgerät nutzen.

6. Abschnitt: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:
Verhindern von Haut und Augenkontakt, vermeiden von Staubentwicklung, Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung / eines ausreichenden Atemschutzes. Staub nicht einatmen. Berührungen mit der Haut vermeiden. Berührungen mit den Augen vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mechanisch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Abschnitt: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung*:*
In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen. Staubbildung vermeiden. Kontakt mit den Augen und mit der Haut vermeiden. Schutzkleidung tragen. Für ausreichenden Luftaustausch und / oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Fallhöhe beim Einfüllen des Trockenmörtels in Gefäße / Maschinen gering halten. Leere Säcke nicht wieder verwenden. Leere Säcke nur mit Übersack zusammendrücken.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
  Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
  Dicht verschlossen, kühl und vor Feuchtigkeit geschützt in geschlossenen Räumen lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
  nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

7.3. Spezifische Endanwendungen*:*
Entsprechend GIS-Code (Kapitel 15) Weitere Informationen erhalten Sie unter diesem Code bei GISBAU (Gefahreninformationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, an der Festeburg 27 – 29, 60389 Frankfurt, Tel. 069-4705279, www.gisbau.de und dem technischen Merkblatt zum Produkt).

8. Abschnitt: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter:

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS-Nr	*Art des Beurteilungs wertes*	*Beurteilungswert [mg/m³]*		*Spitzenbegrenzung [mg/m³]*	*Herkunft*	*Überwachungs-verfahren, z.B.*
Portlandzement (Staub)						
65997-15-1	*Arbeitsplatz grenzwert*	*8 h*	*5 (E)*	*nicht festgelegt*	*TRGS 900*	*OSHA, Nr. ID-207 (1991) "Portland Cement"*

Allgemeiner Staubgrenzwert							
	Arbeitsplatz grenzwert	*8h*	*3 (A)*	*2 (II) (15 min)*	*6 (A)*	*TRGS 900*	*IFA, Nr. 6068 (2003) "Alveolengängige Fraktion"*
			10 (E)		*20 (E)*		*IFA, Nr. 7284 (2003) "Einatembare Fraktion"*
Calciumdihydroxid							
1305-62-0	*DNEL*	*8 h*	*1 (A)*	*15 min*	*4 (A)*	*REACH Registrierung*	*DFG, Nr 1 (2003) "Alkali- und Erdalkalihydroxide"*

A = Alveolengängige Staubfraktion
E = Einatembare Staubfraktion

- **Zusätzliche Hinweise*:***
  Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- **Geeignete technische Steuerungseinrichtung**
  Waschgelegenheit / Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut muss vorhanden sein.
  Staubkonzentration in der Luft unter Arbeitsplatzwerte halten.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
  Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
  Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
  Berührung mit der Haut vermeiden.
  Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  Merkblatt BGR 197 Hautschutz durch Hautschutzplan nach Hauptverband d. gewerbl. BG.
  Atemschutz:
  Merkblatt BGR 190 "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" Hauptverband d. gewerbl. BG. z.B. partikelfiltrierende Halbmaske oder Partikelfilter P1-P3 (S22).
- **Handschutz:**
  Merkblatt BGR 195 "Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen", Hauptverband d. gewerbl. BG. z.B. bei der Verarbeitung zu Mörtel, nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe mit CE-Zeichen (S24/S37).
- **Augenschutz:**
  Merkblatt BGR 192 "Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz", Hauptverband d. gewerbl. BG. z.N. Korbbrille mit einer Sichtscheibe, Typ XZZ 3 oder 4 dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166 verwenden.
- **Körperschutz:**
  Arbeitsschutzkleidung tragen

9. Abschnitt: Physikalische und chemische Eigenschaften

• **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**	
• **Allgemeine Angaben**	
• ***Aussehen***	
Form	*Pulver, körnig*
Farbe	*weiß, grau*
• **Geruch**	*geruchlos*
• **pH-Wert bei 20°C**	*11,5 - 13,5*
• **Zustandsänderung**	
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	*nicht bestimmt*
Siedepunkt / Siedebereich	*nicht bestimmt*
• **Flammpunkt**	*nicht anwendbar*
• **Selbstentzündlichkeit**	*das Produkt ist nicht selbstentzündlich*
• **Explosionsgefahr**	*das Produkt ist nicht explosionsgefährlich*
• **Dichte bei 20 °C**	*nicht bestimmt*
• **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser 20 °C**	*gering (< 2 g/l bezogen auf Calciumdihydroxid)*
• **Lösemittelgehalt:** **Organische Lösemittel**	*nicht anwendbar*
• **Sonstige Angaben**	*keine weiteren relevanten Informationen verfügbar*

10. Abschnitt: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2. Chemische Stabilität:
Stabil unter normalen Bedingungen.

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
  Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:
Wasserzutritt und Feuchtigkeit während der Lagerung vermeiden (das Gemisch reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch und erhärtet.

10.5. Unverträgliche Materialien:
Reagiert exotherm mit Säuren; das feuchte Produkt ist alkalisch und reagiert mit Säuren, Ammoniumsalzen und unedlen Metallen, z.B. Aluminium, Zink, Messing. Bei der Reaktion mit unedlen Metallen entsteht Wasserstoff.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Abschnitt: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

- **Akute Toxizität:**
  Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
  Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:**
  Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden
- **Sensibilisierung:**
  Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzell – Mutagenität:**
  Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Erfahrungen am Menschen:**
  Zement kann vorhandene Erkrankungen der Haut, der Augen und der Atemwege verschlimmern, z.B. bei Lungenemphysemen oder Asthma.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
  Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch ist gemäß Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 geprüft. (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).
- **Inhaltsstoffe:**
- **<u>Portlandzement:</u>**
- **Ätz- / Reizwirkung auf die Haut:**
  Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung - / reizung:**
  Verursacht schwere Augenschäden
- **Spezifische Zielorgan - / Toxizität:**
  Expositionswege: Einatmen kann die Atemwege reizen.
- **<u>Calciumhydroxid:</u>**
- **Akute orale Toxizität:**
  LD 50 Rate: > 2000 mg/kg; Methode: OECD TG 425
- **Akute dermale Toxizität:**
  LD 50 Kaninchen: > 2500 mg/kg; Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
- **Ätz - / Reizwirkung auf die Haut:**
  Spezies Kaninchen; verursacht Hautreizungen
- **Schwere Augenschädigung - / reizung:**
  Spezies Kaninchen; verursacht schwere Augenschäden.
- **Spezifische Zielorgan- Toxizität bei einmaliger Exposition:**
  Expositionswege: Einatmen kann die Atemwege reizen.

12. Abschnitt: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

- **Aquatische Toxizität bei Fischen:**
  Calciumhydroxid, LC50 (96h) für Süßwasserfische 50,6 mg/l; LC50 (96h) für Meeresfische 457 mg/l

- **Aquatische Toxizität bei wirbellosen Wasserorganismen:**
  Calciumhydroxid, EC_{50} (72h) für Süßwasseralgen 184,57 mg/l; NOEC (72h) für Süßwasseralgen 48 mg/l
- **Aquatische Toxizität bei Daphnien:**
  Calciumhydroxid, EC_{50} (48h) für Daphnia 49,1 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Ökotoxische Wirkung:**
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
  Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Abschnitt: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- **Empfehlung:**
  Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Feuchte Produkte aushärten lassen und nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- **Europäischer Abfallkatalog**

17 00 00	*Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)*
17 01 00	*Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik*
17 01 01	*Beton*

- **Ungereinigte Verpackungen:**
  Empfehlung:
  Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften, je nach Verpackungsart gemäß AVV. z.B. 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe / 15 01 05 Verbundverpackungen

14. Abschnitt: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer	
• **ADR, RID**	*entfällt*
• **IMDG**	*entfällt*
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
• **ADR, RID**	*entfällt*
• **IMDG**	*entfällt*
14.3. Transportgefahrenklassen	
• **ADR, RID**	*entfällt*
• **IMDG**	*entfällt*
14.4. Verpackungsgruppe	
• **ADR, RID**	*entfällt*
• **IMDG**	*entfällt*
14.5. Umweltgefahren:	
Umweltgefährdend	*Nein*
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	*siehe Abschnitt 6 - 8*
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBCCode	*nicht anwendbar*

15. Abschnitt: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- **Nationale Gesetzgebung Deutschland:**

- **Beschäftigungsbeschränkungen:**
  Nicht unterstellt.
- **Störfallverordnung:**
  Nicht unterstellt.
- **Klassifizierung nach VbF:**
  Nicht unterstellt.
- **TA Luft:**
  Nr. 3.1.5
- **Wassergefährdungsklasse:**
  WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**
  Arbeitsmedizinische Grundsätze und Arbeitsschutz (VBG, ZH1 / Merkblätter u.a.); GISBAU, ZP1 zementhaltige Produkte, chromatarm

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Abschnitt: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

- **Änderungen gegenüber der Vorversion:**
  Das Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Versionen.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ACGIH	*American Conference of Governmental Industrial Hygienists*	
ADR/RID	*European Agreements on the transport of Dangerous goods by Road/Railway*	*Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter*
APF	*Assigned protection factor*	*Schutzfaktor von Atemschutzmasken*
AVV	*Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung -AVV)*	
CAS	*Chemical Abstracts Service*	*internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe*
CLP	*Classification, labeling and packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)*	*Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)*
DNEL	*Derived No-Effect Level*	*Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung*
EC10	*Effective concentration at 10% mortality rate*	*Effektive Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10%*
EC50	Half maximal effective concentration	Mittlere effektive Konzentration
ECHA	European Chemicals Agency	Europäische Chemikalienagentur
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances	Europäische Datenbank kommerzieller Altstoffe
ELINC	European List of Notified Chemical Substances	
EPA	Siehe HEPA	Siehe HEPA
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals	
HEPA	High efficiency particulate air filter	Hoch effizienter Luftfiltertyp
IATA	International Air Transport Association	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
IMDG	International agreement on the Maritime transport of Dangerous Goods	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr
IUPAC	International Union of Pure and Applied Chemistry	Internationale Union für reine und angewandte Chemie
LC10	Lethal concentration at 10% mortality rate	Tödliche Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10%
LC50	Median lethal concentration	Median-Letalkonzentration (mittlere tödliche Konzentration eines Stoffes)
LD10	Lethal dose at 10% mortality rate	Letale Dosis bei einer Sterblichkeitsrate von 10%
LD50	Median lethal dose	Mittlere letale Dosis
MEASE	Metals estimation and assessment of substance exposure	

NOEC	No observed effect concentration	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	Persistent, bio-accumulative and toxic	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PROC	Process category	Verfahrenskategorie
REACH	Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals (Regulation (EC) No. 1907/2006)	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Verordnung Nr. (EG) 1907/2006)
SDB	Sicherheitsdatenblatt	
STOT	Specific target organ toxicity	Spezifische Zielorgantoxizität
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe	
UVCB	Substances of Unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological materials	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
vPvB	Very persistent, very bioaccumulative	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe	

- **Wortlaut der Gefahrenhinweise:**

H315	*Verursacht Hautreizungen.*
H318	*Verursacht schwere Augenschäden.*
H335	*Kann die Atemwege reizen.*

- **Wortlaut der Sicherheitshinweise:**

P102	*Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.*
P261	*Einatmen von Staub vermeiden.*
P271	*Nur im Freien oder gut belüfteten Räumen verwenden.*
P280	*Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.*
P305+P351+P338+ P315	*BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.*
P332+P313	*Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.*
P302+P352	*BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.*
P362	*Kontaminierte Kleidung ausziehen.*
P304+P340	*BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.*

- **Schulungshinweise:**
  Zusätzliche Schulungen, die über die vorgeschriebene Unterweisung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen hinausgehen, sind nicht erforderlich.